



Amtsblatt der Gemeinde Lossatal mit den Ortsteilen Dornreichenbach, Falkenhain, Frauwalde, Großzscheпа, Heyda, Hohburg, Kleinzscheпа, Körlitz, Kühnitzsch, Lüptitz, Mark Schönstädt, Meltewitz, Müglenz, Thammenhain, Voigtshain, Watzschwitz, Zschorna · Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lossatal,

unser Falkenhainer SV 1898 e. V. hat seinen 120. Geburtstag würdig gefeiert. Es war sehr schön, zu beobachten, wie sich Jung und Alt sowie die einzelnen Abteilungen gegenseitig unterstützten, um für alle Besucher, unsere Gäste aus Premyslovice eingeschlossen, eine bleibende Erinnerung zu schaffen.

Das Gelände rund um unser Sportzentrum hat wieder einmal gezeigt, was man dort inzwischen alles veranstalten kann. Vielen Dank an die Veranstalter und Organisatoren und den im Rahmen einer Feierstunde durch den Vereinsvorstand ausgezeichneten noch einmal meine herzlichsten Glückwünsche.



Aber auch in Lüptitz bei der Einweihung der Lore am 25.08. bzw. in Großzscheпа und Thammenhain bei den Parkfesten war viel zu erleben. Lesen Sie dazu im Innenteil selbst.



Die Bautätigkeit in der Gemeinde nähert sich dem Höhepunkt: Richtfest Feuerwehr/Dorfgemeinschaftshaus Körlitz; Baubeginn Spielplatz Falkenhain mit Storchennestsanierung; Baubeginn Straße Zur Siedlung Falkenhain; Beendigung Sanierung Außenanlagen Oberschule; Ausbau der Wege hinter dem Schweinestall über die Flurneuordnung; Fortführung der Sanierungsmaßnahmen an der Grundschule Hohburg; Baubeginn Erweiterung Vereinshaus Zschorna und und und ...



Inzwischen hat der Gemeinderat den Nachtragshaushalt 2018 in 1. Lesung passieren lassen, sodass in der nächsten Sitzung mit der Beschlussfassung zu rechnen ist. Derweil geht die Verwaltung an die Vorbereitung der Planung für 2019, denn auch hier stehen einige anspruchsvolle Investitionsvorhaben auf der Tagesordnung. Verfolgen Sie einfach das Sitzungsgeschehen bzw. die Berichterstattung in der Tagespresse oder dem Lossaboten, - es lohnt sich -.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für einen wunderschönen Herbst

Ihr Bürgermeister
Uwe Weigelt

Aus dem Inhalt Seite

► Aktuelles aus dem Rathaus	3
► Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“	6
► Sonstige Bekanntmachungen	7
► Wir gratulieren	7
► Einrichtungen der Gemeinde Lossatal	10
► Kultur- und Vereinsleben	12
► Kirchliche Nachrichten	16
► Sonstiges	17
► Notdienste	17

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 24. Oktober 2018

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge
und Anzeigen:**
Donnerstag, der 11. Oktober 2018

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später bei der Gemeindeverwaltung Lossatal eingehen, nicht mehr für diese Ausgabe berücksichtigt werden können.

IMPRESSUM

Lossa Bote - Amtsblatt der Gemeinde Lossatal, mit den Ortsteilen Dornreichenbach, Falkenhain, Frauwalde, Großzschepa, Heyda, Hohburg, Kleinzschepa, Körlitz, Kühnitzsch, Lüptitz, Mark Schönstädt, Meltewitz, Müglitz, Thammenhain, Voigtshain, Watzschwitz, Zschorna

- Erscheinung: monatlich

- Herausgeber:

Gemeinde Lossatal, Karl-Marx-Straße 14,
04808 Lossatal

- Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,

An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister
Uwe Weigelt, Karl-Marx-Straße 14, 04808 Lossatal/
OT Falkenhain

und für den nichtamtlichen Teil: der jeweilige Verfasser

- Ansprechpartner:

Gemeinde Lossatal, Frau A. Naumann, amtsblatt@lossatal.eu,
Karl-Marx-Straße 14, 04808 Lossatal/OT Falkenhain,

Tel.: 034262 488-13,

- Homepage: Gemeinde Lossatal, www.lossatal.eu

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,

An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäfts-
führer ppa. Andreas Barschtipan

www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 2,95 € oder zum Abholpreis von 35,40 € (inkl. MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,75 € pro Ausgabe über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Mitteilungsblätter infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung Lossatal



Gemeindeverwaltung Lossatal Rathaus Falkenhain

Karl-Marx-Str. 14 • 04808 Lossatal
Telefon 034262 488-0 • info@lossatal.eu • www.lossatal.eu

Öffnungszeiten:

Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr • Mi. 9 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr • Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Bereich Bürgermeister

Sekretariat des Bürgermeisters	Frau Schmidt	034262 488-0
--------------------------------	--------------	--------------

Bereich Hauptamt

Hauptamt/Schulen	Frau Markus	034262 488-15
Ordnungsamt/Sicherheit/ Fundbüro	Frau Born	034262 488-16
Einwohnermeldeamt/Gewerbe	Frau Großmann	034262 488-17
Kultur u. Öffentlichkeitsarbeit	Frau A. Naumann	034262 488-13
Kindertagesstätten	Frau Rasser	034262 488-29
Personalangelegenheiten	Frau Lessing	034262 488-25
Hallenkoordinator	Frau Hempel	034262 488-32

Bereich Finanz- u. Bauwesen

Finanz- u. Bauwesen/Kämmerer	Herr Gebhardt	034262 488-21
Kassenverwalterin/Kämmerei	Frau Heiles	034262 488-22
Kasse und Bewirtschaftung/ Kämmerei	Frau C. Naumann	034262 488-23
Steuern und Abgaben	Frau Grüner	034262 488-28
Gebäude- u. Liegenschafts- management	Frau Jäger	034262 488-27
Bestattungswesen/Archiv	Frau Rasser	034262 488-29
SGL Bauverwaltung	Frau Sommermeier	034262 488-30
Hoch- u. Tiefbau	Herr Kertscher	034262 488-26
Gewässer	Herr Zimmermann	034262 488-19
Anlagenbuchhaltung	Frau Stiller	034262 488-24

Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“

Kapsdorfer Str. 36 • 04808 Lossatal/OT Hohburg
Telefon 034263 708-0 • E-Mail: verwaltung@wb-lossatal.de • www.lossatal.eu

Öffnungszeiten:

Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr • Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Betriebsleiter	Herr Winkelmann	034263 708-15
Komm. stellv. Betriebsleiterin/ Sachgebietsleiterin Verwaltung	Frau Reiche	034263 708-20
Sachbearbeiterin Immobilien	Frau Gastler	034263 708-17
Sekretariat/ Sachbearbeiterin Immobilien	Frau B. Jentzsch	034263 708-21
Bereitschaftstelefon Immobilien		015785044411
Sachgebietsleiter Abwasser	Herr R. Wittig	034263 708-18
Sachbearbeiterin Abwassergebühren	Frau Thieme	034263 708-26
Bereitschaftstelefon Abwasser		01603784290
Sachgebietsleiter Baureparaturen/ Hausmeisterdienste	Herr Mönicke	034263 708-13
Sachgebietsleiter Bauhof	Herr U. Wittig	015785533893

Bibliothek Hohburg

Kurze Straße 1 • 04808 Lossatal
Telefon 034263 70897

Öffnungszeiten

Di. 9 - 11:30 Uhr und 14 - 18 Uhr
Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr

Zweigstelle Lüptitz:

Öffnungszeiten
Mi. 15 - 17 Uhr

Bibliothek Falkenhain

Karl-Marx-Straße 39 • 04808 Lossatal
Telefon 034262 441616

Öffnungszeiten

Di. 16 - 18 Uhr • Do. 11 - 18 Uhr

Aktuelles aus dem Rathaus



• Hauptamt

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 10.09.2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschluss-Nr.:

- 76/18-GR Abschluss eines Pachtvertrages über das Flurstück 329/3 Gemarkung Lüptitz
- 77/18-GR Erwerb der Flurstücke 791, 793 und 869 Gemarkung Großzscheпа
- 78/18-GR Verkauf des Flurstückes 125 Gemarkung Lüptitz
- 79/18-GR Zuschuss an den Tiergehege Dornreichenbach e. V.
- 80/18-GR Zuschuss an den Förderverein Museum Steinarbeiterhaus e. V. Hohburg
- 81/18-GR Vergabe der Anschaffung von 2 Elektrofahrzeugen
- 82/18-GR Vergabe Sanierung Straße „Zur Siedlung“ im OT Falkenhain
- 83/18-GR Vergabe der Bauleistung „Ersatzneubau des Mischwasserkanals in der Straße Zur Siedlung im OT Falkenhain“
- 84/18-GR Vergabe für die Sanierung der Ortsverbindungsstraße Kühnitzsch – Zschorna
- 85/18-GR Vergabe von Bauleistungen für die Errichtung eines Erweiterungsanbaus an das vorhandene Vereinshaus in Zschorna – Los 1 – Baumeister
- 86/18-GR Beschluss zur Annahme von verschiedenen Spenden

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 10.09.2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschluss-Nr.:

- 87/18-GR Niederschlagung einer Gewerbesteuerforderung
- 88/18-GR Stundung einer Gewerbesteuerforderung

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan „An der Karl-Haupt-Straße“ der Gemeinde Lossatal

Der Gemeinderat der Gemeinde Lossatal hat am 16.04.2018 in öffentlicher Sitzung den **Bebauungsplan „An der Karl-Haupt-Straße“ der Gemeinde Lossatal** als Satzung beschlossen.

Die höhere Verwaltungsbehörde, Landratsamt Landkreis Leipzig hat mit Bescheid vom 04.09.2018, AZ.: PG 08/18 für die Satzung die Genehmigung erteilt, die hiermit bekannt gemacht wird.

Für den räumlichen Geltungsbereich der Satzung ist der Lageplan vom 04.04.2018 maßgebend. Die Satzung über den Bebauungsplan „An der Karl-Haupt-Straße“ der Gemeinde Lossatal tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 12 BauGB).

Die Satzung über den Bebauungsplan „An der Karl-Haupt-Straße“ der Gemeinde Lossatal kann einschließlich seiner Begründung bei der Gemeindeverwaltung Lossatal, Karl-Marx-Straße 14 in 04808 Lossatal OT Falkenhain während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist sowie des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Lossatal, den 07.09.2018

Weigelt

Bürgermeister

Sitzungen des Gemeinderates Lossatal

Die nächste Gemeinderatssitzung des Gemeinderates Lossatal findet

am Mittwoch, dem 10.10.2018, um 19:00 Uhr
in der Oberschule im Lossatal Falkenhain

Karl-Haupt-Straße 3 in 04808 Lossatal
statt.

Die Tagesordnung wird entsprechend der Bekanntmachungssatzung vom 12.01.2012 an den in § 5 genannten Stellen veröffentlicht.

Falkenhain, den 26.09.2018

Uwe Weigelt

Bürgermeister

Vereinsförderung 2019

Die Gemeinde Lossatal beabsichtigt, wie in den vergangenen Jahren, die Vereine bei der Durchführung von Jubiläen und öffentlichen Veranstaltungen zu unterstützen. Voraussetzung ist dafür, dass entsprechende finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Wir bitten deshalb um Einreichung der Anträge bis spätestens **31.10.2018**. Die entsprechenden Formulare dazu erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung und auf unserer Homepage www.lossatal.eu

A. Naumann

Kultur-/Öffentlichkeitsarbeit

AUFRUF

an alle Vereine, Verbände und Einrichtungen der Gemeinde Lossatal

In Vorbereitung des neuen

Kulturkalenders 2019

bitten wir um Zusendung der geplanten Veranstaltungstermine mit Orts- und Zeitangabe

bis spätestens 31. Oktober 2018 an:

Frau Naumann

anja.naumann@lossatal.eu

Tel.: 034262 488-13, Fax: 488-33

Hinweis an die Vereine und Einrichtungen der Gemeinde Lossatal

Bitte beachten Sie zukünftig bei der Veröffentlichung der Artikel für das Amtsblatt „Lossabote“, dass der Text als Word-Datei (keine PDF-Datei) und die Bilder als jpg-Datei an die Gemeinde übermittelt werden.

Pro Beitrag werden höchstens **2 Fotos** veröffentlicht.

Sollten mehr Fotos dem Beitrag beigelegt sein, behalten wir uns das Recht auf Kürzung vor.

Aufruf

Wie in den vergangenen Jahren benötigt die Gemeinde Lossatal für ihre Bergweihnacht sowie die Kindertagesstätten für die weihnachtliche Dekoration Tannenbäume.

Wer bereit ist welche zu spenden, wendet sich bitte schriftlich an Frau A. Naumann, telefonisch unter 034262 488-13 oder per E-Mail an anja.naumann@lossatal.eu
Vielen Dank im Voraus.

• Sonstiges

11. Hohburger Bergweihnacht – Händler gesucht!

Jetzt schon an Weihnachten denken?! Auch wenn die Adventszeit noch in weiter Ferne ist, wird bereits jetzt mit der Planung unserer beliebten Hohburger Bergweihnacht begonnen:

Für **Sonntag, den 9. Dezember 2018** suchen wir Händler, die Ihre Waren auf unserem Weihnachtsmarkt in Hohburg feilbieten möchten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

anja.naumann@lossatal.eu

Tel.: 034262 488-13

Liebe Bürgerinnen und Bürger, werte Vereine,

hiermit möchte die Gemeindeverwaltung Lossatal darauf aufmerksam machen, dass in unseren Sporthallen Hohburg, Falkenhain, Thammenhain und Lüptitz an den Wochenenden noch freie Kapazitäten bestehen.

Ebenso teilt die Gemeindeverwaltung Lossatal mit, dass auch die Räume im Sportzentrum Im Lossatal wochentags und am Wochenende noch freie Kapazitäten haben.

Wer also die Hallen für sportliche Zwecke und die Räume nutzen möchte, meldet sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Lossatal, Frau Hempel. (Tel.: 034262 488-32).

• Bauverwaltung

Informationen aus der Bauverwaltung

Baumaßnahmen im Lossatal

Mit dieser neuen Rubrik möchten wir Sie über das Baugeschehen in der Gemeinde Lossatal informieren. Mit Hilfe von Fördermitteln (z. B. Förderrichtlinie Leader oder Schulhausbau) können viele Baumaßnahmen in unserer Gemeinde umgesetzt werden, die zur Aufwertung des Ortsbildes und zur Steigerung der Attraktivität von Wohn- und Lebensverhältnissen führt.

Falkenhain. Seit Mitte August rollen die Bagger im Ortszentrum von Falkenhain. Die Umgestaltung des Platzes an der Karl-Haupt-Straße (Platz hinter dem Konsum) hat endlich begonnen. Zunächst wurden im Bereich der Karl-Haupt-Straße Kanalarbeiten sowie der Bau des Glascontainerplatzes durchgeführt, welche auch zur Nutzungseinschränkung des Parkplatzes hinter dem Rathaus geführt haben. In den nächsten Tagen und Wochen soll dann mit der Herstellung der neuen PKW-Stellplätze begonnen werden. Wie Sie sicherlich beobachtet haben, sind die Störche Richtung Süden abgeflogen. Nun wird in den nächsten Tagen der Horst auf den

Schornstein heruntergenommen. Danach wird eine neue tragende Konstruktion auf den Schornstein aufgebaut und der Horst wieder platziert. Des Weiteren werden die alten Metallteile abgebaut. Zur Freude aller Kinder wird zum Ende der Baumaßnahme auf der Freifläche hinter dem ehemaligen Bankgebäude ein neuer Spielplatz errichtet. Der Spielplatz bietet dann für jede Altersgruppe Gelegenheit sich auszutoben. Es wird eine Turmkombination, eine Schaukel, Stehwinde und eine Kletterburg geben.

Hohburg. In den Sommerferien war es in der Grundschule Hohburg nicht ruhig. Mit der komplexen Sanierung der Grundschule und dem Hort haben die Handwerker für ordentlichen Lärm gesorgt. In dieser Baumaßnahme wurde u.a. eine neue Brandschutzanlage eingebaut, der Hort hat einen zusätzlichen Raum erhalten, neue Fußböden und einen neuen Farbanstrich haben die Klassenzimmer erhalten. Die Baumaßnahme geht dann in den Herbstferien mit dem Einbau von neuen Innentüren weiter.



• Ortschaftsrat Falkenhain mit den Ortsteilen Frauwalde und Heyda



Liebe Einwohner von Falkenhain, Frauwalde und Heyda,

der überaus sonnige und heiße Sommer ist leider Geschichte. Doch was dem einen Freude, ist dem anderen Leid. Für unsere Kids waren es tolle Sommerferien, für die Landwirte aufgrund der Trockenheit eher eine Katastrophe.

Wobei wir schon bei unseren landwirtschaftlich genutzten Wegen wären. Der Doktorweg und auch die Pflaumenallee sind zwar wunderbar asphaltiert, doch als landwirtschaftlicher Wegebau nur für Land- und Forstwirtschaft frei. So zeigen es auch die Eingangs aufgestellten Schilder. Leider werden von einigen Autofahrern die Wege als schnelle Abkürzung genutzt. Eigentlich schade. So wird auch vielen Radfahrern, Spaziergängern oder Sportlern die freie Nutzung verleidet.

Doch viel mehr zum Positiven: In den vergangenen Wochen wurde in unserer Region viel gefeiert. Den Anfang machte Frauwalde mit seinem 23. Kinder- und Dorffest. Wie jedes Jahr schaffte es der Heimatverein Frauwalde eine tolle Veranstaltung auf die Beine zu stellen – die Vielzahl an Besuchern stellte das unter Beweis. Mit ihrem Programm wurden Jung und Alt gleichermaßen in den Bann gezogen. Herzlichen Dank an die Organisatoren und ein großes – WEITER SO!

Schade hierbei ist, dass es trotz Veranstaltungskalender leider immer noch nicht gelingt, solche Feierlichkeiten, gerade im Lossatal, aufeinander abzustimmen und sich so die Besucher fast zerteilen müssen.

Weiter ging es dann gleich Anfang September mit dem 120-jährigen Vereinsjubiläum des Falkenhainer Sportverein 1898 e. V. Viele Monate der Planung gingen dem Wochenende voraus; die Organisatoren hatten sich viel einfallen lassen um herauszustellen:

120 Jahre Sportverein – und absolut jung geblieben!

Am Abend konnte dann im Festzelt noch das Tanzbein geschwungen werden – was soll ich sagen? Der beste Beweis und der schönste Dank: Die Falkenhainer feierten bis tief in den Morgen. Ich möchte es aber nochmal laut und deutlich sagen: Herzlichen Dank allen Beteiligten für die super Organisation und für die nächsten Jahre – fröhliche und hochmotivierte Mitglieder!

Vielleicht wächst schon ein Olympiasieger aus unseren Reihen heran? Der Sportverein hatte zu seinem Jubiläum auch unsere Sportfreunde aus der tschechischen Partnergemeinde Premyslovice eingeladen, um den Höhepunkt gebührend und sportlich miteinander begehen zu können. Bei sportlichen Wettbewerben, sei es beim Volleyball, Schach oder Kegeln wurden die Kräfte gemessen – wer gewann, war eher zweitrangig. An erster Stelle stand die Sportfreundschaft, das Verbringen angenehmer Stunden, nette Gespräche und die Geselligkeit, so dass unsere Freunde, wie immer, gern an ihren Besuch hier zurückdenken. Wieder zurück zu Hause, lassen sie alle Sportfreunde herzlich grüßen und danken nochmals für das gelungene Fest.

Immer noch nicht genug der Festlichkeiten – es geht schon wieder in die Planung: Weihnachten ist nicht mehr allzu weit. In Falkenhain wurde im letzten Jahr der „Advent in den Höfen“ aus der Taufe gehoben und ganz toll aufgenommen. Viele Besucher fragten schon letztes Jahr nach einer Fortsetzung.

So soll es nach und nach zu einer schönen Tradition werden, zu jedem Adventssonntag einen Falkenhainer Hof als Anlaufpunkt für ein geselliges Beisammensein und angenehme Gespräche in der dunklen Jahreszeit zu öffnen.

Für dieses Jahr werden noch Familien gesucht, die sich bereit erklären, ihren Hof dazu zu öffnen.

Zur letzten Gemeinderatssitzung wurde der Straßen- sowie der Kanalbau in der Straße „Zur Siedlung“ vergeben. Es geht also noch im Spätherbst los. Ich bitte schon jetzt alle Anwohner um Verständnis für mögliche Schmutz- und Lärmbelästigung.

Mit den Baumaßnahmen des Spielplatzes, der Außenanlage an der Oberschule und dieser Straßenbaumaßnahme erwartet uns also nicht nur klimatisch ein heißer Herbst.

Ich wünsche Ihnen einen tollen Spätsommer und Goldenen Herbst. Mit freundlichen Grüßen

Ihre Ortsvorsteherin Christiane Hörnig

• Ortschaftsrat Lüptitz mit dem Ortsteil Zschorna

Einweihung der Lore

Am 25.08.2018 erfolgte die festliche Einweihung der Lore.

Damit wird an die Steinarbeiter von Lüptitz erinnert. Gekommen waren über 80 Gäste.

Für die Aufstellung war die Grünfläche am Teich festgelegt worden. Die Begrüßung übernahm der Bürgermeister Uwe Weigelt.

Er sagte, dass für die Beschaffung dieser historischen Lore schon einige Mühe nötig war.

Im Ergebnis ist es aber eine Bereicherung des Dorfbildes.

Als Ideengeber begrüßte Andreas Ludwig die Gäste und moderierte das Programm.

Gemeinsam mit Georg Ulbrich, dem ältesten Steinarbeiter im Ort, enthüllte er die Lore.

Geologisch handelt es sich um Quarzporphyr, wie Matthias Müller vom Steinarbeiterhaus Hohburg in seinem interessanten Vortrag erläuterte.

Es ist ein sehr harter Stein, der für Baumaßnahmen mit hoher Belastung verwendet wird.

Am Spitzberg mit einer ursprünglichen Höhe von 193 m begann 1888 der Abbau, der 1928 endete.

Der Steinbruch am Wolfsberg wurde 1886 eröffnet und im 1. Weltkrieg vermutlich um 1915 geschlossen.

1873 erwarben Friedrich Zachmann den Breiten Berg und Hans Wenzel den Weinberg.

Hier waren um 1900 bis zu 500 Arbeiter tätig.

Im Vortrag wurde an die schwere Arbeit erinnert, indem auf die Benutzung des 12-kg-Hammers verwiesen wurde.

Für den Transport innerhalb des Steinbruchs war anfänglich die Schubkarre und ab etwa 1880 die Kipplore auf Schienen in Gebrauch.



Der Abtransport erfolgte mit Schwerlastwagen, die mit Zugtieren bespannt waren.

Mit der Eröffnung der Bahnstrecke Wurzen- Eilenburg 1926 wurde der Transport mit dem Zug durchgeführt, der bis heute erfolgt, wie der Leiter des Steinarbeiterhauses sagte.

Aus seiner Sicht ist die Aufstellung der Lore in Lüptitz genau richtig, weil kein Ort in der Region so deutlich vom Steinbruchgewerbe geprägt ist.

Zuletzt fasste er zusammen: „Aus Stein ward Brot“.

Die Vorbereitung des Stellplatzes für die Lore und die Aufstellung einer Bank führte die Fa. Schneider aus.

Für die Bekanntmachung wurde ein Flyer mit dem Programm erarbeitet und verteilt.

Die musikalische Umrahmung übernahm die Familie Fichtner, bei der das Steiger-Lied neben anderen Musikstücken nicht fehlen durfte.

Die Feuerwehr stellte gemeinsam mit der Radballgruppe die Tische und Bänke auf, wobei die Kameradinnen den Dienst am Bratwurststand absicherten.

Der Jugendklub um Michelle Kropf übernahm verschiedene Aufgaben, unter anderem den Getränkestand.

Der Ortschronist Georg Rolf Petersitzke berichtete in seinem Vortrag über die Geschichte des Sports in Lüptitz. Er stellte drei Schriften unter dem gemeinsamen Obertitel „Eine Lüptitzer Geschichte“ vor, die im Auftrag des Heimatvereins für den Erwerb bereitgehalten wurden.

Durch den Steinbruch Lüptitz wurde ein 1,5 t schwerer Stein aus Quarzporphyr aufgestellt und die Lore mit ortstypischem Bruchstein gefüllt, so der Betriebsleiter Maik Wächtler.

Die Verschraubung der Informationstafel auf dem Stein übernahm Udo Fröhlich, da hier Sachkenntnisse und geeignetes Werkzeug gebraucht wurden.

Nach der Lüptitzer Chronik, auf die sich Ingrid Leps in der LVZ vom 07.06.2012 bezog, wurde bereits seit dem mindestens 1578 Stein gebrochen.

Damit wird der Steinabbau über nunmehr 440 Jahre in Lüptitz nachgewiesen.

Allen, die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren, sei herzlich gedankt.

Grigat, OV

• Ortschaftsrat Thammenhain mit dem Ortsteil Voigtshain

Parkfest in Thammenhain

Am 25. August 2018 lud der Heimatverein Thammenhain und Voigtshain e. V. zum Parkfest ein. Das Schloss mit seinem Park und dem Schlossteich boten dazu eine wunderschöne Kulisse. Unterstützt wurde der Verein von der Feuerwehr und den Senioren der Volkssolidarität sowie von vielen freiwilligen Helfern des Dorfes. Die Jugendfeuerwehr zeigte vor zahlreichem Publikum Ihr Können und konnte über die erreichte Zeit sehr stolz sein.

Die Senioren backten fleißig Kuchen, welcher bis auf ein letztes Stück verkauft wurde. Höhepunkt der Veranstaltung war die Freigabe des Floßes, welches zur Insel des Schwanenteiches führte und natürlich das traditionelle Phantasiebootrennen.

Die schnellste FahrerIn wurde geehrt, aber für alle standen der Spaß und die Freude im Vordergrund. Begleitet wurde der Nachmittag mit den Gospelsängern, den Jagdhornbläsern und einem Spielmobil für groß und klein.



Es war ein gelungener Nachmittag, wofür allen Organisatoren und Helfern unser Dank gilt. Die Veranstaltung wurde von den Bürgern aus Thammenhain, Voigtshain und auch von den angrenzenden Dörfern sehr gut besucht.

Dies sollte Ansporn für weitere Veranstaltungen sein. Besonderen Dank sagen wir den Schlossherren Frau und Herrn von Schönberg, die Ihr Areal zur Verfügung stellten und Dinge, die unmöglich schienen, dennoch möglich machten.

Im Namen des Ortschaftsrates Thammenhain und Voigtshain

Simone Tiesies
Ortsvorsteherin

Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“



Sitzungen des Betriebsausschusses

Die nächste Betriebsausschusssitzung ist wie folgt geplant: **Dienstag, 23.10.2018, 19:00 Uhr** im Rathaus Falkenhain.

Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG
 An den Steinenden 10
 04916 Herzberg (Elster)
 info@wittich-herzberg.de
 www.wittich.de
 Anfragen & Preisangebote:
 kreativ@wittich-herzberg.de

Sonstige Bekanntmachungen

Seniorenzentrum Hohburg - wenn die Tage kürzer werden ...

in wenigen Wochen wird unser Seniorenzentrum Haus alma vollständig belegt sein.

Das Konzept der kleinen Hausgemeinschaften geht bereits heute auf. Und auch manch Wiedersehen mit früheren Schulkameraden oder Arbeitskollegen hat es zwischen den Bewohnern bereits gegeben.

Nun, wo die Tage kürzer werden, rücken wir noch ein wenig näher zusammen. Statt sich draußen von hochsommerlichen Temperaturen wärmen zu lassen, werden wir es uns nun drin gemütlich machen. Gemeinsam Geschichten erzählen, alte Volkslieder singen, oder einfach nur Beisammensein in gemütlicher Runde, all dies erwarten wir in den nächsten Wochen.



Traditionen haben insbesondere auf dem Lande eine hohe Wertigkeit. Diese wollen wir auch im Hause alma pflegen. Sofern Sie gern Handarbeiten machen oder sonst kreativ sind, vielleicht sogar ein Musikinstrument spielen und sich beruflich verändern wollen oder eine neue Herausforderung suchen, so möchten wir Sie gern näher kennenlernen.

Im Team der Sozialen Betreuung stellen wir noch **Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI (m/w)** in Teilzeit ein. Natürlich hat ein jeder unserer Bewohner auch einen mehr oder minder großen Pflegebedarf. Für die grundpflegerische Versorgung und Betreuung stellen wir deshalb noch weitere **Pflegehelfer (m/w)** ebenfalls in Teilzeit, ein.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie bald persönlich kennenzulernen. Senden Sie Ihre Bewerbung an das Seniorenzentrum Hohburg
Thomas-Müntzer-Str. 4
oder Sie rufen an unter 034263 7017 0.

Mit spätsommerlichen Grüßen

Heike Formann
Geschäftsführerin



Großpösna, 14.09.2018 | Medieninformation 008/2018

Änderungen ab 2019: Die neue Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung wurde beschlossen

Kontakt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sandra Kriehme
Tel.: 034299 7060 81
oeffentlichkeitsarbeit@kell-gmbh.de
www.kell-gmbh.de

Der Kreistagsbeschluss ist seit Mittwoch gefasst: Die neue Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung bringt wichtige Veränderungen ab 2019 mit sich:

Abfallgebührensatzung ab 2019

Eine Veränderung ist die Umstellung des Abfallgebührensatzung von einer haushaltsbezogenen auf eine grundstücksbezogene Veranlagung. Somit werden im Februar 2019 die Abrechnungsbescheide für das Jahr 2018 letztendlich direkt an die Haushalte verschickt. Die Vorauszahlungsbescheide für das Jahr 2019 erhalten jedoch bereits nur noch Grundstückseigentümer und Wohnungseigentümergeinschaften (WEG).

Mieter leisten ihren Gebührenbeitrag dann über ihre Betriebskostenabrechnung und sind zukünftig nicht mehr direkt Gebührenschuldner. Die Haushaltsgröße müssen sie uns nicht wie bisher mitteilen. Als Bemessungsgrundlage gilt die Anzahl der zum 1. Januar jeden Jahres auf dem Grundstück gemeldeten Personen.

Sperrmüll ab 2019

Sperrmüll-Anlieferung: Mit der Veränderung des Abfallgebührensatzung verändert sich auch die Verrechnung des Sperrmülls. Bisher konnte jede an die Abfallwirtschaft des Landkreises Leipzig angeschlossene Person eine Menge von 150 kg im Jahr kostenfrei an den Wertstoffhöfen abgeben oder abholen lassen. Ab 2019 können Bürger pro Anlieferung bis zu 2 m³ Sperrmüll kostenfrei an den Wertstoffhöfen abgeben. Bei darüber hinausgehenden Mengen kostet die Anlieferung 25,00 Euro. Die maximale Menge ist je Anlieferung auf 5m³ beschränkt. Eine Verwertung des Sperrmülls an den Wertstoffhöfen wird es ab 2019 bei Anlieferung nicht mehr geben. Andere Herkunftsbereiche, wie Gewerbe, zahlen für eine Sperrmüllanlieferung bis 2 m³ 20,00 Euro. Mehr als 2 m³ bis maximal 5 m³ kosten dann 40,00 Euro.

Sperrmüll-Abholung: Die Anmeldung des Sperrmülls zur Abholung ist wie bisher über die Sperrmüllkarte in der Informationsbroschüre zur Abfallwirtschaft 2019 auszulösen. Die Abholung kostet wie bisher eine Transportpauschale von 20,00 Euro je Abruf. Die Abholung von losem Sperrmüll ist auf 500 kg begrenzt. Bei darüber hinaus gehenden Mengen ist ein Sperrmüllcontainer anzufordern. Bei einer Bereitstellung von über 500 kg losem Sperrmüll wird automatisch die Gebühr für einen Sperrmüllcontainer fällig. Der Sperrmüllcontainer bis maximal 10 m³ kostet 226,98 Euro. Eine Mengengengebühr fällt ab 200 kg Sperrmüll zur Abholung an mit 0,18 Euro je kg.

Kommunale Biotonne ab 2020

Die Änderung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes sieht seit 2015 die getrennte Erfassung und Verwertung von Bioabfällen vor. Denn mit Bioabfällen kann nicht nur nährstoffreicher Kompost, sondern auch ressourcenschonende Energie erzeugt werden. Ab dem Jahr 2020 wird deshalb auch der Landkreis Leipzig die kommunale Biotonne flächendeckend einführen. Von der zukünftigen Benutzungspflicht der Biotonne können die Grundstückseigentümer auf Antrag befreit werden, wenn alle auf ihrem Grundstück anfallenden Bioabfälle ordnungsgemäß und schadlos auf dem eigenen Grundstück kompostiert und verwertet werden. Entsprechende Anträge werden rechtzeitig im Jahr 2020 mit der Information über die vorgesehenen Termine der Ausstellung der Sammelbehälter an alle Grundstückseigentümer versendet. Zu diesem Zeitpunkt wird die KELL auch weitere Informationen zum neuen Sammelsystem den Bürgern zur Verfügung stellen.

Weitere Informationen zur Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung 2019 finden Sie auf www.kell-gmbh.de.

Alle Informationen zum Unternehmen und den Dienstleistungen erhalten Sie im Internet unter www.kell-gmbh.de oder über die Abfall-App im Apple App Store und Google Play Store.

Wir gratulieren

Die Gemeinde Lossatal gratuliert dem
Ehepaar Brigitte und Hans-Jürg Hetzschold
aus Falkenhain
nachträglich sehr herzlich zur
„**Goldenen Hochzeit**“
am 09.08.2018 und wünscht dem
Ehepaar Hetzschold für den weiteren



gemeinsamen Lebensweg alles Gute und viel Gesundheit.

**EXTREM GÜNSTIG
ONLINE DRUCKEN**



Flyer_09102017

www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Die Gemeinde Lossatal gratuliert dem
Ehepaar Doris und Hans Bohner
aus Lüptitz

nachträglich sehr herzlich zur
„**Goldenen Hochzeit**“
am 10.08.2018 und wünscht dem
Ehepaar Bohner für den weiteren
gemeinsamen Lebensweg alles Gute und viel Gesundheit.

Die Gemeinde Lossatal gratuliert dem
Ehepaar Ursula und Klemens Dinter
aus Kühnitzsch

nachträglich sehr herzlich zur
„**Goldenen Hochzeit**“
am 31.08.2018 und wünscht dem
Ehepaar Dinter für den weiteren
gemeinsamen Lebensweg alles Gute und viel Gesundheit.

Die Gemeinde Lossatal gratuliert dem
Ehepaar Hildegard und Heinz Kretzschmar
aus Kühnitzsch

nachträglich sehr herzlich zur
„**Eisernen Hochzeit**“
am 12. 09.2018 und wünscht dem
Ehepaar Kretzschmar für den weiteren
gemeinsamen Lebensweg alles Gute und viel Gesundheit.



„Nicht der Mensch hat am meisten gelebt, welcher die
höchsten Jahre zählt, sondern der, welcher sein Leben
am meisten empfunden hat.“

- Jean-Jacques Rousseau -

90 Jahre wurden

Frau
Sonja Richter
aus Großzscheпа

Herr
Erhard Jentzsch
aus Dornreichenbach



Die Gemeinde Lossatal gratuliert den Jubilaren recht herzlich.

Wenn aus Liebe Leben wird,
hat das Glück einen Namen.

Die Gemeinde Lossatal gratuliert den glücklichen Eltern
Claudia und Renè Conrad aus Thammenhain
zur Geburt ihres Sohnes

Ben
geboren am 19.07.2018
4160 g * 51 cm



Die Gemeinde Lossatal gratuliert der glücklichen Mutti
Fanny Hennig
zur Geburt ihrer Tochter

Flora
geboren am 27.07.2018
3560 g * 50 cm





Schriftliche Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist eine Verordnung der Europäischen Union, mit der die Regeln zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch private Unternehmen und öffentliche Stellen europaweit vereinheitlicht werden. Dadurch soll einerseits der Schutz personenbezogener Daten innerhalb der Europäischen Union sichergestellt, andererseits der freie Datenverkehr innerhalb des Europäischen Binnenmarktes gewährleistet werden.

Die Verordnung ersetzt die aus dem Jahr 1995 stammende Richtlinie 95/46/EG zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr. Die Verordnung ist seit dem 24. Mai 2016 in Kraft und ist ab dem 25. Mai 2018 anzuwenden.

Sehr geehrte Damen und Herren,
es ist eine schöne Tradition, in unserem Amtsblatt „Lossa Bote“ monatlich unseren Alters- und Ehejubilaren zu gratulieren. Das wollen wir gern auch weiterhin tun, benötigen hierfür jedoch Ihre Unterstützung und damit Ihre schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO).

Die Verarbeitung Ihrer Daten versteht sich im Erheben, Speichern und Bearbeiten bei der Gemeinde sowie das Übermitteln an die örtliche Presse. Gleichzeitig informieren wir Sie über Ihre Rechte nach der DSGVO.

.....
Name, Vorname

Geburtsdatum

Hiermit willige ich in die Veröffentlichung von meinem Namen, Vornamen, Titel, Wohnort sowie dem konkreten Jubiläumsdatum in folgenden Medien ein:

- ☐ Amtsblatt „Lossa Bote“
- ☐ LVZ Muldentalzeitung
- ☐ Altersjubiläum ab 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag
- ☐ Ehejubiläen ab dem 50. und jedes folgende Ehejubiläum

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Weiterhin willige ich ein, dass dem Bürgermeister der Gemeinde Lossatal Auskunft über Name, Vorname, Titel, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums nach den o. g. Kriterien erteilt wird.

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die nachfolgenden Informationen zum Datenschutz über die Veröffentlichung dieser Einwilligung habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen und bestätige dies mit meiner Unterschrift.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Informationen zum Datenschutz

1. Verantwortlicher

Gemeinde Lossatal, Einwohnermeldeamt
Karl-Marx-Straße 14, 04808 Lossatal OT Falkenhain
Telefon: 034262 48817,
E-Mail: kristina.grossmann@lossatal.eu

2. Datenschutzbeauftragter

Dataarea GmbH
Meißner Straße 103, 01445 Radebeul

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen nach § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG).
Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO und ihre Einwilligung.

4. Art und Umfang der Datenverarbeitung

Ermittlung und Auskunft über personenbezogene Daten nach § 50 Abs. 2 BMG an Mandatsträger und Pressemedien

5. Betroffenenrechte

Betroffene haben folgende Rechte:

- a) Sie sind gemäß Art. 15 DSGVO jederzeit berechtigt, Auskunft zur Verarbeitung Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten;
- b) Gemäß Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht, von der Gemeinde Lossatal unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen;
- c) Sie haben das Recht, von der Gemeinde u. U. die Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, beispielsweise, wenn diese nicht mehr notwendig sind (Art. 17 DSGVO) oder die Einwilligung widerrufen wird;
- d) Nach Art. 18 DSGVO sind Sie berechtigt, von der Gemeinde u. U. die Einschränkung der Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu verlangen;
- e) Sie haben weiterhin das Recht, von der Gemeinde u. U. Ihre personenbezogenen Daten, die Sie der Gemeinde bereitgestellt haben, zu erhalten (Art. 20 DSGVO).

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und/oder die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen.

Der Widerruf ist postalisch, per E-Mail oder per Fax an die Gemeinde zu übermitteln. Es werden hierfür keine Verwaltungsgebühren erhoben.

Beschwerden hinsichtlich der Datenverarbeitung können bei der Gemeinde, dem Datenschutzbeauftragten der Gemeinde Lossatal und beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten (zuständige Aufsichtsbehörde) eingereicht werden.

Die Hinweise in Nummer 1 bis 5 habe ich zur Kenntnis genommen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.

Einrichtungen der Gemeinde Lossatal

• Kindertagesstätte "Hohburger Zwerge"

**Schüttel mich, rüttel mich!
Meine Äpfel sind allesamt reif!**



Wie bei Frau Holle war unser Apfelbaum voll mit leckeren, reifen Äpfeln. Drei volle Körbe konnten wir ernten. Mit den Kindergartenkindern haben wir gemeinsam Apfelkuchen gebacken und Apfelpompott gekocht. Diese konnten wir am Nachmittag zum Vesper genießen. Passend dazu haben wurde gebastelt, gemalt, Gedichte und Geschichten rund um den Apfel gehört sowie Lieder gesungen. Ein Projekt rund um den Apfelbaum. Zum Schluss lernten wir gemeinsam den Tanz „Birne und Apfel“.



Ihr Kita-Team Hohburger Zwerge

• Grundschule Hohburg

Wir gratulieren allen Schulanfängern zu ihrer Einschulung und wünschen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

*J. Kallies
Schulleiterin*



Klasse 1a

1. Reihe von links nach rechts:

Tim Karger, Paulina Skor, Selina Meißner, Tristan Brosche, Mirja Bernoteit, Lukas Hättig, Nico Bautzmann, Emil Schmidt, Ben Möbius

2. Reihe von links nach rechts:

Ben Sokol, Nico Scheeler, Lisa Vinz, Enya Morawe, Richard Fischer, Lotta Winter Gary Josh Buder, Ole Zieger, Lennard

3. Reihe von links nach rechts:

Samira Möbius, Leonie Krumpe, John Becker, Nico Colditz, Rikard Wohlfahrt, Nikita Baimler, Mery Jane Müller, Marlon Grums

Dahinter:

Frau Kühn (Erzieherin), Herr Ulm (Erzieher), Herr Franke (Klassenlehrer)



Klasse 1b

1. Reihe von links nach rechts:

Joey-Joel Licht, Bruno Dottermusch, Celina Fuß, Franz Gamnitzer, Paurnamasi König, Lennard Strelow, Toni Schindler

2. Reihe von links nach rechts:

Conner Ulbrich, Philipp Kretzschmar, Svenja Kaltoven, Oskar Dottermusch, Jamy Lee Schulze, ..., Bernadett Randtke

3. Reihe von links nach rechts:

Anton Sommermeier, Anna Louise Kugeler, Helena Kricke, Lukas Schustalla,

Amy Jolie Krill, Lydia Fröhlich, Dena Lichtenberger, Felix Burghause

Dahinter:

Frau Risy (Klassenlehrerin), Herr Ulm (Erzieher), Frau Kühn (Erzieherin)

Oberschule Im Lossatal

Ein erlebnisreicher Start in das neue Schuljahr

Für die 5. Klassen begann das Schuljahr damit, die Schule, die Lehrer und die neuen Mitschüler genau unter die Lupe zu nehmen. Vor allem Letzteres stand im Mittelpunkt der Kennenlernfahrt, die alle 5. Klassen durchgeführt haben. Es ging ins Schullandheim Bennewitz.

Bei verschiedenen Spielen, einem Projekt und ausgiebigen Wanderungen in die Umgebung lernten die Schüler sich untereinander besser kennen. Mit viel Freude und großem Eifer nahmen die Mädchen und Jungen an den Unternehmungen teil und wuchsen immer mehr zu einem neuen Klassenkollektiv zusammen.



Die Klasse 5c besuchte dabei auch das Dreibrückenbad in Wurzen, wo die Schüler beim Baden, Rutschen und Springen vom Sprungturm viel Freude hatten. Den Abschluss der Fahrt bildete eine selbst organisierte Disco, mit verschiedenen Snacks, einem DJ und einem selbst gestalteten Programm.

K. Handau

Klassenlehrerin der Klasse 5c

Falkenhainer fast Pokalsieger

Mit einem jederzeit verdienten tollen zweiten Platz in der Wettkampfkategorie II



begann die junge Saison für die Falkenhainer Mannschaft. Nach einem überzeugenden 3 : 0 gegen das Gymnasium Wurzen mussten sie gegen das Gymnasium Brandis kurz vor dem Abpfiff den entscheidenden Gegentreffer zum Ehrenplatz hinnehmen.

M. Frenzel

Bibliothek

Die Bibliothek in Falkenhain bleibt in der Zeit von 09.10.2018 – 23.10.2018 wegen Urlaub geschlossen.

Hetzschold

Feuerwehr

Ortsfeuerwehr Großzscheпа

INFORMATION für die Einwohner von Großzscheпа und Kleinzscheпа

Hiermit möchten wir Ihnen mitteilen, dass wir am **06.10.2018 in der Zeit von 08:00 - 12:00 Uhr** die jährliche Hydrantenüberprüfung in Großzscheпа sowie Kleinzscheпа durchführen werden. In dieser Zeit kann es zu Verfärbungen des Wassers und evtuellen Druckschwankungen im Hydrantennetz kommen.

*gez. Ortswehrleitung
Freiwillige Feuerwehr Großzscheпа*

Ortsfeuerwehr Meltewitz

Meltewitzer Feuerwehr im Einsatz

Diesmal wurde die Feuerwehr nicht zu einem Brand gerufen, sondern die Feuerwehrleute und fleißige Anwohner trafen sich am 08.09. am Dorfteich von Meltewitz. Die vorbeiführende Straße war in den vergangenen Monaten zu einem Prachtstück ausgebaut worden und nun sollte der Teich auch eines werden. Das neue Gelände war schon dran und glänzte in der Sonne.



Also organisierte die Freiwillige Feuerwehr Meltewitz diesen Arbeitseinsatz. Zwei Traktoren und ein Ladekran standen bereit und mit vereinten Kräften rückten die großen und kleinen Helfer dem Schilf zu Leibe.

Das war anstrengend und kräftezehrend, deshalb freuten sich alle, als nach zwei Stunden Schufterei die Frauen von *Geschichts- und Traditionsverein Meltewitz* zur Pause riefen. Es gab Bockwurst mit Brötchen und Kaffee. Allen war diese Stärkung willkommen.

So funktioniert Vereinszusammenarbeit. Vielen Dank sagen die Wassermänner vom Teich. Durch den Lärm angelockt beobachteten auch viele Schaulustige das Treiben im Teich. Ein gutes Stück Arbeit musste noch bewältigt werden.

Gestärkt gingen alle ans Werk und gegen Mittag war es geschafft. Nach den nötigen Reinigungsarbeiten konnte es wieder heißen: Wasser marsch! So kann er nun wieder zu Ausbildungszwecken und zur Löschwasserentnahme genutzt werden.



Geputzt und in neuer Pracht mit Springbrunnen präsentiert sich unser Dorfteich, sehr zur Freude der Einwohner von Meltewitz. Auch das Entenpaar hat wieder seinen Platz gefunden.

Den fleißigen Helfern und Unterstützern gilt unser aller Dank.

FFW Meltewitz

Kultur- und Vereinsleben

Veranstaltungen

Einladung zur Nachbarversammlung Kapsdorf

Vorabinformation Kapsdorfer Nachbarbar 2019

Achtung – terminliche Vorverlegung!

Liebe Nachbarn,

zur Organisation unseres alljährlichen Traditionsfestes „Kapsdorfer Nachbarbar“ 2019 laden wir alle bereits für

Sonntag, 28. Oktober, 14 Uhr, zur Kapsdorfer Nachbarversammlung

in die **Feuerwehr Kleinzschepa** ein.

Anfang 2019 wird das Kulturhaus grundsaniert, eine längere Baumaßnahme steht an. Wie uns die Gemeindeverwaltung informiert, steht daher der Saal somit nicht in der üblichen Zeit für unser Nachbarbar zur Verfügung. Glücklicherweise konnten wir den letztmöglichen Termin sichern, bevor das Gebäude für längere Zeit gesperrt wird.

Aus diesem Grund möchten wir schon jetzt alle Kapsdorfer Nachbarn und natürlich auch die Freunde aus Hohburg und alle anderen Gäste über die Terminverlegung(en) informieren und laden bereits heute sehr herzlich ein für das

Kapsdorfer Nachbarbar am Samstag, 09.02.2019, im Kulturhaus.

Damit genügend Vorlauf ist und alle in Ruhe die Vorweihnachtszeit und einen geruhsamen Jahresbeginn genießen können, soll der Verkauf der Eintrittskarten ausnahmsweise bereits im November stattfinden. Daher haben wir ausnahmsweise die Nachbarversammlung vorverlegt.

Wir hoffen trotz dieser zeitlichen Änderungen auf die fleißige Unterstützung unserer Kassierer und Mithelfer. Auch möchten wir uns bereits jetzt im Vorfeld bei Allen für Ihr Verständnis bedanken!

Ganz unter dem passenden Motto „**Kapsdorf kann`s kurios – und träumt sich ganz groß**“ freuen wir uns wie immer auf eine gut besuchte und lustige Veranstaltung!

Die Vorstände und Helfer



Copyright Foto: Steinarbeiterhaus Hohburg

Herbstliche Abendexkursion auf den Spuren von Biber, Fledermaus und Co.

Wenn es Abend wird, kommen die Jäger der Nacht aus ihren Tagesverstecken, um Beute zu machen und Nachtfalter schwirren um Lichtquellen. Sollte dabei noch etwas Regen fallen, könnten auch Amphibien wie Kröten oder Frösche im Rampenlicht stehen.

Diese Exkursion entlang der Mulde von Grimma bis Höfgen ist das Richtige für Nachtschwärmer.

Erleben Sie die geführte Abendexkursion des Geopark Porphyryland mit dem Naturführer und GeoRanger Lothar Andrä sowie dem Biologen Claudius Kerth.

Beginn: 28.09.2018, 18:00 Uhr, Ende ist gegen 21.00 Uhr

Treffpunkt: Grimma Parkplatz vor der Hängebrücke

Streckenlänge: ca. 6 km (von Grimma bis Höfgen)

Schwierigkeitsgrad: mittel (Aufstieg am Rabenstein)

Festes Schuhwerk und Taschenlampe sind von Vorteil.

Das Teilnahmeentgelt beträgt 7,-€ für Erwachsene und 3,50 € für Kinder



Steinarbeiterhaus Hohburg

Der Geopark Porphyryland. Steinreich in Sachsen und das Museum Steinarbeiterhaus Hohburg laden am **23.09.2018** zu Live-Musik und Kartoffelkuchenbacken ein.

Am Sonntag, dem 23.09.2018, findet im Garten des Museums Steinarbeiterhaus Hohburg das letzte Konzert der Saison statt. Die vier Musiker der Band Cluricaune spielen mit Geige, Gitarre, Flöten, Mandoline, Bass und Gesang irische Musik und Eigenkompositionen.

Dazu können Sie frischen Kartoffelkuchen aus dem hauseigenen altdeutschen Museumsbackofen genießen.

In der Pause wird eine Holzspaltemaschine aus dem Jahr 1944 vorgeführt.

Bei Regen wird das Konzert in die nebenan gelegene Dorfkirche verlegt.

Beginn: 23.09.2018, 15:00 Uhr

Treffpunkt: Steinarbeiterhaus Hohburg, Kirchgasse 5, Hohburg



Foto Copyright: L. Andrä

Bitte melden Sie sich bis zum 27.09.18 (12 Uhr) per E-Mail an: presse@geopark-porphyrland.de oder per Telefon 03437 707361. Bei starkem Regen oder Unwetter fällt die Veranstaltung aus.

Veranstaltungen im September/Oktober

29.09.	18.00 Uhr	- Feuershow im Falkenhainer Schlosspark
06.10.	10.30 Uhr	- Hoffest, Teichwirtschaft Müglitz
07.10.	10.00 Uhr	- Hohburger Sportverein 1990 e. V.: „29. Hohburger Rollskilauf“ « An der Turnhalle in Hohburg »
20.10.	10.00 Uhr – 15.00 Uhr	- 1. Gesundheitstag im Sportzentrum Falkenhain
21.10.		- Falkenhainer SV 1898 e. V.: „Volkswandertag“
27.10.	15.00 Uhr	- Tiergehege Dornreichenbach e. V.: „Halloween“
Okt./Nov.: Heimatverein Thammenhain und Voigtshain e. V.: „Lagerfeuer mit der Jugendfeuerwehr“ « Sautränke Thammenhain »		

Vorankündigung

03.11.	19.00 Uhr	Nachbarball im Sportheim Großzscheпа
--------	-----------	--------------------------------------

Veranstaltungen des Förderverein-Landschaftspflegeverband „mittleres Muldegebiet“ e. V.

Sonntag, den 30.09.2018, 10.00 Uhr – 18.00 Uhr

Teilnahme am Erntedankfest der Thallwitzer Agrargenossenschaft mbH Gemeinde Thallwitz-Präsentation des FV-LPV durch einen Stand

• Falkenhainer Sportverein 1898 e. V.

Frisch, Fromm, Fröhlich – Freyburg

Wie jedes Jahr trafen sich auch im Jahr 2018 über 850 Turnerinnen und Turner aus ganz Deutschland am vorletzten Augustwochenende in der Rotkäppchen-Sekt-Stadt Freyburg zum Friedrich-Ludwig-Jahnturnfest. Bereits am Donnerstag reisten die ersten Teilnehmer an um den Aufenthalt rund um das Turnfest, welches zu Ehren des Turnvater Friedrich Ludwig Jahn nun zum 96. Mal in seiner Heimatstadt stattfindet, auszukosten. Übernachtet wurde in eigenen Zelten in geselliger Runde.

Unter dem Motto „Frisch, Fromm, Fröhlich“ ließen sich auch 8 Aktive aus dem Falkenhainer SV 1898 das alljährliche Sportevent nicht nehmen. Gemeinsam durchwanderten sie Freyburg, starteten beim Orientierungslauf und natürlich waren sie beim Turnwettkampf dabei. Das Besondere an diesem Turnfest ist, dass der Wettkampf unter freiem Himmel stattfindet.

Die Falkenhainer Turnabteilungsleiterin Monika Kretzschmar, welche nun schon über Jahre das Spektakel rund um das Jahnturnfest miterlebt, erhielt wegen einer Bodenberührung an der Bank in ihrer Altersklasse die Silbermedaille.

Nur 0,15 Punkte haben ihr zur begehrten Goldmedaille gefehlt. Hannah Kretzschmar und Amelie Jule Janke, welche in der LK 4 Altersklasse 18 - 29 starteten, erreichten von insgesamt 40 Starter die Plätze 6 und 14. Die diesjährig jüngste im Bunde der Falkenhainer, Joscelin Haseloff, trat in der Jugendklasse LK 4 an und konnte sich trotz eines Abganges am Balken über einen hervorragenden 8. Platz von 38 Starter freuen.

Neben den vielen Veranstaltungen am Tag und am Abend steht vor allem das fröhliche Zusammensein der Turner aus ganz Deutschland im Vordergrund. Es wurde wieder viel gelacht, getanzt, geturnt und dem Motto „Frisch, Fromm, Fröhlich“ alle Ehre erteilt.

Hannah Kretzschmar

Ergebnisse Jugend LK 4

1.	Lilli Vokoun	SG 67 Halle-Neustadt	36,45
8.	Joscelin Haseloff	Falkenhainer SV 1898	34,30

LK 4 18-29

1.	Lena Eckelmann	TSV Lola Hohenlockstedt	37,95
6.	Hannah Kretzschmar	Falkenhainer SV 1898	35,45
14.	Amelie Jule Janke	Falkenhainer SV 1898	31,95

LK 4 65-69

1.	Martina Kortüm	TSV 1880 Gera-Zwätzen	35,35
2.	Monika Kretzschmar	Falkenhainer SV 1898	35,20



v. l. n. r. Amelie Jule Janke,
Monika Kretzschmar,
Hannah Kretzschmar



Joscelin Haseloff

• Hohburger Sportverein 1990 e. V.



3. Traditions-Fußballspiel zwischen dem Hohburger SV Alte Herren Watzschwitz und der AWO Werkstatt Wurzen

**am 17.08.2018/18:30 Uhr
auf dem Sportplatz in Lüptitz**

Für den 17.08.2018/18:30 Uhr erhielten die Spieler der AWO-Werkstatt Wurzen wieder eine Einladung von den Hohburger Fußballern zur Austragung eines Freundschafts-Fußballspiels auf Großfeld. Somit kam es zum erneuten Aufeinandertreffen beider Mannschaften auf dem Sportplatz in Lüptitz nach genau einem Jahr (nunmehr zum 3. Mal).

Die Spieler der AWO Werkstatt Wurzen erhielten eine Lehrvorführung in Sachen spielerisches Können/Übersicht, Teamgeist, Taktik und Kondition. Trotz der um diese Uhrzeit noch sehr heißen Temperaturen wollten beide Mannschaften die Partie über 2 x 40 Minuten austragen, da die Freude am Spiel im Vordergrund stand.

Die beiden Schiedsrichter (Herr Lange und Herr Schneider) hatten mit der Spielleitung wenig Mühe, da beide Mannschaften mit viel Fairness, Respekt und Achtung vor dem Gegner zu einem Spiel beitrugen, welches nie durch grobe Fouls, Tacklings oder gar Verletzungen unterbrochen werden musste. Somit gelang Beiden eine souveräne Spielleitung. Die „Watzschwitzer“ Fußballer erzielten am Ende einen taktisch klug herausgespielten Sieg mit 6 : 3-Toren. Eingebaute Spielzüge, Spielüberblick, eine top Kondition sowie die langjährige Spielerfahrung führten wiederum zum verdienten Er-

folg. Selbst als in der zweiten Halbzeit 16 Spieler der AWO Werkstatt gegen 11 Spieler aus Hohburg spielen durften, konnten die AWO-Kicker am Ende nichts mehr an der verdienten Führung der Hohburger Fußballherren ändern.

Die AWO-Fußballer versuchten über die gesamte Spielzeit ihr Möglichstes, um dagegenhalten zu können und gaben nie wirklich auf. Mit Ehrgeiz und Freude am Fußballspiel versuchten sie den Torunterschied nicht zu hoch ausfallen zu lassen.

Der Torhüter der AWO-Mannschaft gab ebenfalls sein Bestes und verhinderte das eine oder andere Gegentor mit tollen Paraden.

Nach Ende des Spiels sorgte die gastgebende Mannschaft für die verdiente Stärkung mit Gegrilltem, Kartoffelsalat und Getränken, man ließ das Spiel Revue passieren und bei gemütlichem Beisammensein klang ein toller Fußballabend aus.

Alle Beteiligten waren sich einig, im nächsten Jahr wieder zu einem sportlichen Vergleich auf Rasen anzutreten.

Hiermit geht ein herzliches Dankeschön wieder an die Gemeinde Lossatal, welche als Sponsor zum super Gelingen der Veranstaltung beigetragen hat und natürlich an die Organisatoren für diesen gelungen Fußballabend.



Hohburger Bergelauf am 3. Oktober 2018

Wie bereits berichtet, findet in diesem Jahr zum Feiertag am 3. Oktober 2018 der Hohburger Bergelauf bereits zum 44. Mal statt. Treffpunkt und Start für diese Veranstaltung ist das Gelände am Schulsportplatz/Brunnenweg in Hohburg. Parkplätze stehen an der Grundschule zur Verfügung. Die Strecken über 1 und 2 km verlaufen am Kirschberg entlang, die 6 und 10 km führen über den Kischberg in den Wald und zum Ausgangspunkt zurück.

Starten darf/kann jeder, der Lust am Laufen hat. Eine Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich.

Die Startnummernausgabe erfolgt am Lauftag ab 8:30 Uhr im Schwedenhaus (Brunnenweg)

Der Start erfolgt ab 10 Uhr für die einzelnen Streckenlängen.

Laufstrecke: 1 km für Kinder ab dem Geburtsjahr 2009 und jünger

Laufstrecke: 2 km Geb.jahr 2008 - 2005

Laufstrecke : 6 km Geb.jahr 2004 - 2000

Laufstrecke: 10 km Geb.jahr 1999 und älter

Walkingstrecke: 6 km alle Altersklassen

Voranmeldungen sind möglich bis zum 30.09.2018

Anmeldungen sind per E-Mail mit Angabe von Name, Vorname, Geburtsjahr, Geschlecht (m/w) und evtl. Verein zu richten an skimoebius@web.de

Alle Informationen zu diesem Lauf finden Sie auf unserer Homepage www.hohburger-sportverein.de.



Einlösung Gutschein Drachenboot



Bei der Regionalmeisterschaft im Skilanglauf im März dieses Jahres, hatte der Hohburger SV den 3. Platz belegt. Aus diesem Anlass wurde uns vom Veranstalter ein Gutschein für eine Drachenbootfahrt in Leipzig überreicht. Diese haben wir nun gemeinsam am Sonntag, den 19. August wahr genommen. Fast alle Teilnehmer die zum Erfolg im Winter beigetragen haben, nutzten die Gelegenheit um Leipzig einmal vom Wasser aus zu betrachten. Günstiger Nebeneffekt unserer Tour war die Bootspareade anlässlich des Leipziger Wasserfestes an diesem Tag, die wir miterleben durften.

Trainingslager auf der Flämingsskate



Unser nun schon zur Tradition gewordenen Trainingslager auf der Flämingsskate zählt zu den Höhepunkten der Abteilung Wintersport. Abwechslung zum wöchentlichen Training und Trainingseinheiten auf anderen Strecken motiviert und fördert die Gemeinschaft. Dazu zählt auch das Zelten und die gemeinsame Freizeit auf dem Campingplatz in Oehna. Damit so ein Wochenende für die Kinder und Jugendlichen gewährleistet werden kann, ist im Vorfeld und während des Aufenthaltes durch die Übungsleiter, Mitglieder und Eltern einiges an Organisation und Unterstützung erforderlich, wofür wir uns recht herzlich bedanken möchten.

Sachsenpokal Radball-Elite am 01.09.2018 in Hohburg

Fünf Radball-Teams haben sich beim Turnier um den Sachsenpokal teils torreiche Duelle geliefert.

Mit von der Partie waren in Hohburg folgende Mannschaften:

KSC Leipzig 1 und Leipzig 2, SG Niederlaurerstein, Niederseifersdorf und Rötha.

Das Endspiel bestreiteten Leipzig 1 gegen Leipzig 2, wobei sich die erste Mannschaft mit 6 : 3 durchsetzen konnte. Leider ist die Mannschaft aus Lückendorf Gelenau nicht angereist, so dass das Turnier nur mit 5 anstatt 6 Mannschaften gespielt wurde.



Fußball

Spielstätte Hohburg:

Sa., 29.09.2018	Herren	
12:30 Uhr	Kreisliga B	SG Hohburg/Falkenhain II - SV Trebsen
15:00 Uhr	Kreisliga A	Hohburger SV – SV GW Großbothen
Fr., 05.10.2018	D-Junioren	
18:00 Uhr	Kreisliga B	SG Falkenhain/Hohburg – ATSV „Frisch Auf“ Wurzen
Sa., 13.10.2018	Herren	
12:30 Uhr	Kreisliga B	SG Hohburg/Falkenhain – TSV Großsteinberg II
15:00 Uhr	Kreisliga A	Hohburger SV – SV Aufbau Waldheim
Fr., 26.10.2018	Kreisliga B	
17:00 Uhr	F-Junioren	Hohburger SV – SpG Brandis/Beucha
18:00 Uhr	E-Junioren	Hohburger SV – ATSV „Frisch Auf“ Wurzen

Carola Müller

Vorstand/Öffentlichkeitsarbeit

• Heimatverein Frauwalde 1999 e. V.

Frauwalde - ein kleines Dorf ganz groß

Am ersten Wochenende nach Schulbeginn, unser traditioneller Festtermin, fand das 23. Dorf- und Kinderfest in Frauwalde statt. Bei Sonnenschein begann das Fest 12 Uhr mit dem Volleyballturnier, zu welchem sich 9 Mannschaften einfanden. Obwohl das Fest erst 14 Uhr offiziell beginnt, konnten sich alle Helfer, die Volleyballer und ihre Fans schon einmal an Kartoffeln mit Quark stärken. Im Mittelpunkt des Festes stehen unsere Kinder, für sie gab es eine Riesenrutsche, das Sky-Trampolin, die bei den Dorfkindern sehr beliebte Strohhüpfburg, welche auch dieses Jahr wieder einen kreativen Aufbau zeigte, die bei Groß und Klein angesagte Landmaschinen- Ausstellung, Kinderschminken, eine Schatzsuche im Wald und einen Ballonmodellierer. Unser neuer Spielplatz war der Mittelpunkt und immer wieder das Ziel vieler Kinder während des Festes bis in die dunklen Abendstunden. Auch bei der Programmgestaltung sind die Kinder aktiv dabei, so traten die Böhlitzer Power-Girls und die Falkenhainer Turner auf und alle bekamen kräftig Applaus. Die Gruppe Voice of Thistle heizte am Nachmittag mit schottisch-irischem Folkrock richtig ein.

Händler boten an ihren Ständen zum Beispiel Honig-Produkte und Holzspielzeug feil, die Kräuterfee präsentierte Kräuter aller Art und umfangreiches Wissen dazu und man konnte einer Spinnerin bei der Arbeit zusehen.

Aber auch kulinarisch blieben keine Wünsche offen. Der sogenannte Frauwalder war am Grill die Nummer 1. Gleich nebenan gab es Schwein am Spieß. Die Frauen aus Frauwalde zauberten wieder ein riesiges Angebot an selbstgebackenem Kuchen und die zweite Ladung Kartoffeln und Quark wurde auch noch verputzt.

Am Abend konnte noch ordentlich das Tanzbein geschwungen werden bei einem abwechslungsreichen Musikangebot vom DJ

Herrn Schöllig, der übrigens vor 20 Jahren noch mit seiner Band in Frauwalde zum Dorffest aufspielte.

Das war wieder ein gelungenes Fest in Frauwalde, so die Meinung der Veranstalter und der Besucher.

Ein großes Dankeschön geht dabei an die Organisatoren, die Sponsoren und die vielen Helfer.

Ein besonderer Dank geht auch an die vielen Freunde der Frauwalder Dorfjugend, die uns dieses Jahr besonders bei den Ständen für Essen und Getränke unterstützten.

Und zum Schluss möchte ich nicht vergessen zu erwähnen, dass auch unsere Rentner in Frauwalde beim Fest ihren Beitrag leisten, sie betreuen z. B. das Schwein schätzen, das Handtaschenweitwerfen oder kümmern sich um die Dekoration der Tische und den Verkauf von Kaffee und Kuchen.

Jung und alt, das funktioniert in Frauwalde, das macht unser kleines Dorf ganz groß.

Ulrike Klamt



• Heimatverein Lüptitz

Der Heimatverein Lüptitz e.V.

lädt ein zum

8. Lüptitzer Weinfest

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Gäste aus Lüptitz und seinen Nachbarorten zu einer neuen Ausgabe des Lüptitzer Weinfestes einladen zu dürfen.

Ursprünglich trugen wir uns mit dem Gedanken, mit der Ausrichtung eines „Herbstfestes“ neue Wege auszuprobieren (siehe Eintrag im Kulturkalender 2018), doch vor einigen Monaten warfen wir diese Pläne zu Gunsten des inzwischen schon traditionellen Weinfestes über Bord.

Und nun ist es bald wieder soweit!

Wir laden alle Einwohnerinnen und Einwohner unseres Dörfchens sowie interessierten Gäste aus den benachbarten Orten zu einem gemeinsamen fröhlichen Beisammensein bei **edlen Tropfen, deftigen Speisen**, mit **Musik und Tanz** und – **Achtung!** – auch wieder einem kleinen **kulturellen Beitrag** recht herzlich ein!

Unser Weinfest findet am

Samstag, dem 06. Oktober 2018 ab 19 Uhr

in der Turnhalle Lüptitz statt.

Wir freuen uns über viele Gäste!



• Heimatverein Thammenhain/Voigtshain e. V.

Wir sagen Danke!

Am 25.08.2018 konnten wir gemeinsam mit vielen Besuchern ein großartiges Parkfest im Schlosspark Thammenhain feiern.

Auf diesem Wege bedankt sich der Heimatverein Thammenhain und Voigtshain e. V. bei allen Helfern für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Dieser Dank gilt auch dem Vorbereitungsteam, den Floßbauern, den fleißigen Kuchenbäckern/innen, Utz Leischnig für die Stände, der Bäckerei Höhne, Hüpfburgvermie-

tung Thomas Harttig, dem Feuerwehrrörderverein Meltewitz, dem Gospelchor, den Jagdhornbläsern aus Thammenhain und den Akteuren am Tag des Festes.

Sie alle zusammen haben uns erst so ein schönes Fest ermöglicht.

Heimatverein Thammenhain und Voigtshain e. V.

Petra Löll

Vereinsvorsitzende

Kirchliche Nachrichten

• Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lüptitz - Großzscheпа

Kirchgemeinde Lüptitz

Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen. Psalm 38,10

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

(Die Gottesdienste in Lüptitz werden immer mit Kinderbetreuung angeboten)

07.10., Sonntag, Pfr. i.R. Müller Erntedankfest

14.00 Uhr Lüptitz mit anschließenden Kirchkaffee

14.10., Sonntag, Pfr. i.R. Carlitz goldene Konfirmation

14.00 Uhr Großzscheпа

28.10., Sonntag, Pfr. i.R. Günther Gottesdienst

14.00 Uhr Lüptitz mit anschließenden Kirchkaffee

31.10., Mittwoch zentraler Gottesdienst

14.00 Uhr Röcknitz mit dem Landesposaunenwart

weitere Veranstaltungen und Termine

Christenlehre findet zu folgenden Zeiten statt:

montags in Großzscheпа 15.30 – 16.30 Uhr Kl. 1 - 6 mittwochs in Lüptitz 16.30 – 17.30 Uhr Kl. I - 6

Frauendienst: Freitag, den 26.10., um 14.30 Uhr im Schalomhaus

Chor: dienstags 19.30 Uhr 14-täglich Lüptitz (gerade Wochen)/ Falkenhain (ungerade Wochen)

Konzert Ural Kosaken Chor

Am Donnerstag, dem 6. Dezember 2018 findet ab 19.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche in Wurzen, zur Erinnerung an Ivan Rebroff im Rahmen einer Gedenktournee anlässlich seines 10. Todestages, ein gemeinsames Konzert des URAL KOSAKEN CHORES mit dem gemischten Chor Röcknitz e. V. statt. Der Kartenvorverkauf beginnt im April 2018.

Vorverkauf: Büro und Konferenz Musch, Jacobsplatz 3 Wurzen, „Zur Kräuterfee“, Jacobsgasse 12, Wurzen, Wurzen-Information, Domgasse 2, Wurzen, Fleischerei Mario Bader, Linderstr. 12, Röcknitz, Leipziger Volkszeitung, Badergraben 2c, Wurzen und bei allen Chormitgliedern des gemischten Chores Röcknitz e. V.

• Ev.-Luth. Kirchgemeinde Börlin-Meltewitz, Kühnitsch, Müglitz und Falkenhain-Thammenhain

Gottesdienste Börlin

07.10.	8.30 Uhr	Kühnitsch
14.10.	8.30 Uhr	Meltewitz
21.10.	18.00 Uhr	Körlitz
28.10.	8.30 Uhr	Kühnitsch
	10.00 Uhr	Dornreichenbach
	10.00 Uhr	Hohburg
31.10.	14.00 Uhr	Börlin, Einführung von Pfarrer Krebs
04.11.	8.30 Uhr	Zschorna
	10.00 Uhr	Körlitz

• Landeskirchliche Gemeinschaft Thammenhain



Sonntagstreff:	14.10.	10.00 Uhr
	28.10.	10.00 Uhr
Bibelgesprächskreis:	03.10.	kein BGK
	17.10.	19.00 Uhr
	31.10.	kein BGK
KidsTreff:	29.09.	10.00 Uhr
TeensTreff (ab 5. Klasse)	29.09.	10.00 Uhr
KreativTreff:	24.10.	19.00 Uhr
	(Salbe herstellen)	

Hauptstraße 19* 04808 Thammenhain*(neben Küchenstudio) *
Tel.: 034262 44899

Erntedank in Zschorna



Am 02.09.2018 wurde in der Kirche zu Zschorna das Erntedankfest gefeiert.

Das ist seit langen Jahren ein schöner Brauch.

Aus dem Anlass wurden Erntegaben gespendet. Garten- und Feldfrüchte wurden gebracht.

Vier Sorten Brot und Weinbeeren gehörten dazu, eine gute Idee. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.



Alle Spenden wurden vollständig für gemeinnützige Zwecke verwendet und dem Behindertenheim in Hohburg übergeben.

i. A. Grigat

Pfarrer Schmidt und Kirchenvorstand

Einladung zum Frauenfrühstück im Oktober 2018

Tag: Samstag, 27. Oktober 2018
 Zeit: 9.00 Uhr, Ende gg. 11.30 Uhr
 Ort: Gasthaus „Zum Reußischen Hof“, Neue Hauptstr. 3, Thallwitz
 Referentin: Elisabeth Malessa, Feuchtwangen
 Thema: „Das schöne schwere Miteinander – wie Beziehungen gelingen können“
 Unkosten: Beitrag wird erbeten
 Anmeldungen ab Mo., 8. Oktober unter p.gruetzner@web.de
 Tel. 03425 924381
 Anmeldeschluss: 22.10.2018
 Es laden ein: Mitarbeiter der umliegenden Kirchgemeinden und der LKG Thammenhain

Sonstiges

Alle Jahre wieder ... steht plötzlich Weihnachten vor der Tür

Seit 23 Jahren sammelt die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ Geschenke für Kinder in Osteuropa und verteilt diese gezielt an Familien in ärmsten Verhältnissen. Dabei geht es nicht um die neueste technische Innovation sondern um Mal- und Schreibmaterial, Spielzeug, Hygieneartikel, Kuscheltiere und Süßwaren. Im Generationenhof Meltewitz (Dorfstr. 20, Meltewitz) zieht dieses Jahr erstmals eine Schuhkartonsammelstelle ein. Wir nehmen ab dem 01. Oktober bis Mitte November täglich ab ca. 15 Uhr und auch am Wochenende Ihre Spenden entgegen und leiten diese rechtzeitig vor Weihnachten zum Logistikcenter weiter.

Eine kurze Anleitung zum Packen des Schuhkarton finden Sie unter www.geschenke-der-hoffnung.org im Menüpunkt „Mitmachen“. Für die Speditionskosten, Verteilung und Verwaltung benötigen wir auch finanzielle Mittel. Bitte unterstützen Sie uns auch hierbei.

Eine friedliche Vorweihnachtszeit wünscht Ihnen Familie Heymann.

Notdienste

Polizei	110
Polizeirevier Wurzen	03425 985-0
Feuerwehr/Notfallrettung	112
Giftnotruf	0551 19240
Ärzte:	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	
im Krankenhaus Wurzen, Haupthaus	03425 93-0
Auskunft Notfalldienst,	
auch augenärztlicher und kinderärztlicher	0341 19292
Notdienst	
Havariedienste:	
Wasser	
Versorgungsverband Eilenburg-Wurzen	
Bereitschaftsdienst für Notfälle	03423 6855-94
Erdgas	
MITGAS GmbH	01802 2009
Entstörndienst rund um die Uhr	
Strom	
Störungsmeldung enviaM	0371 4824000
Mitteilung Notfallrufnummern der Gemeinde Lossatal	
Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“	
Immobilien und Kulturhaus	0157 85044411
Bereitschaftstelefon Abwasser	0160 3784290

Pressemitteilung vom 10.08.2018

Bürgersprechstunde zur Rehabilitierung von SED-Unrecht in Wurzen

Der Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Lutz Rathenow, führt im Zuge seiner überregionalen Beratungsinitiative zu Fragen der Rehabilitierung von SED-Unrecht auch eine Sprechstunde in Wurzen durch. Bei der Beratung können neben Fragen zu Möglichkeiten der Wiedergutmachung von politisch motiviertem Unrecht auch laufende Rehabilitierungsverfahren besprochen werden. Fragen zu politisch motivierten Benachteiligungen oder ungeklärten Schicksalen in der DDR können ebenfalls erörtert werden, da auch die Lösung lebensgeschichtlicher Fragestellungen durch den neuen gesetzlichen Auftrag in den Fokus der Arbeit des Sächsischen Landesbeauftragten gerückt ist. Die Bürgersprechstunde in **Wurzen** findet am **25. September 2018** von **09:00 bis 12:30 Uhr** sowie von **13:00 bis 17:00** im **Raum 153** der **Stadtverwaltung** (Friedrich-Ebert-Straße 2) statt. Telefonische Rücksprachen sind während der Sprechzeit möglich (0175 8628016).

Manfred Buchta, der seit fast zwei Jahrzehnten profilierte Beratungen zum SED-Unrecht durchführt, berät im Auftrag des Landesbeauftragten zu den Möglichkeiten strafrechtlicher, beruflicher und verwaltungsrechtlicher Rehabilitierung.

Ziel der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze ist es, den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatswidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien, fortwirkendes Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichleistungen in Anspruch zu nehmen.

Darüber hinaus informiert Manfred Buchta über die 2007 beschlossene SED-Opferpension - eine monatliche Zuwendung in Höhe von 300€ für diejenigen, die in der DDR aus politischen Gründen mindestens 180 Tage in Haft waren.

Außerdem besteht die Möglichkeit Akteneinsichtsansträge entgegenzunehmen und an die zuständigen Außenstellen des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen weiterzuleiten.

Zu jeder Zeit kann beim Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Dresden telefonisch ein Beratungstermin vereinbart werden (0351 493 3700).

Pressekontakt:

Maximilian Heidrich, M.A.

Sachbearbeiter beim Landesbeauftragten

Unterer Kreuzweg 1 | 01097 Dresden

Tel.: 0351 4933705 | Fax: 0351 4510313709

Mail to: maximilian.heidrich@slt.sachsen.de |

www.landtag.sachsen.de

Anzeigen